

Roßdorf-Post

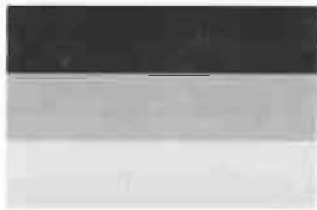
Jahrgang 9, Nr. 10



Oktober 1993

Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e. V.

• Einladung zum deutsch-türkischen Festle • am 24. Oktober ab 12 Uhr Im Gemeinschafts- haus



(hs) in der September-Ausgabe der Roßdorf-Post kündigten wir ein deutsch-türkisches "Festle" für Sonntag, den 24. Oktober 1993, im Gemeinschaftshaus an.

Die Idee dazu war entstanden zwischen uns und unseren türkischen Nachbarn, mit denen uns ein freundschaftliches Verhältnis verbindet. Hintergrund waren auch Vorkommnisse in der letzten Zeit in unserem Land, die Schatten auf unser aller Gastfreundschaft geworfen hatten.

Wir wollen nun einfach die Gelegenheit ergreifen, gemeinsam etwas vorzubereiten, miteinander zu essen und zu trinken, gemütlich zusammensitzen und miteinander zu reden.

Als Zeitspanne ist gedacht von ca. 12 bis 17 Uhr. Ein "Programm" steht noch nicht, vielleicht braucht es ein solches auch gar nicht.

Wenn jeder/jede, der/die an diesem Tag mitmacht, einen eigenen Beitrag für das Festle leistet, wäre das schon eine tolle gemeinsame Sache.

Bis jetzt ist ein Angebot für Mittag da, eine türkische Spezialität, "Döner". Es wäre schön, wenn noch andere Genüsse dazukämen (Salate usw.). Für den Nachmittag haben wir an Kaffee und Kuchen gedacht. Auch hier würde es uns freuen, wenn von Ihnen Spenden zur Verfügung gestellt würden.

Zur besseren Vorbereitung möchten wir Sie bitten, den unten abgedruckten Anmeldezettel an uns zurückzubringen.

Adresse ist der Redaktionsbriefkasten der Bürgervereinigung Roßdorf e.V., Rembrandtstraße 17 (das ist der rechte untere Briefkasten).

Die Abschnitte sollten möglichst bald, spätestens jedoch bis 10. Oktober vorliegen.

Deutsch-türkisches Treffen am Sonntag, den 24. Oktober 1993

Wir machen mit und kommen mit _____ Personen

Ich bringe mit:

Mein Beitrag zum Essen: _____

Kaffee

Andere Vorschläge: _____

Name: _____

Kuchen

Straße: _____

ERLEBNISWELT AM FUSSE DES ROSSDORF



ÜBER 20 HÄNDLER BEVÖLKERTEN DAS GEFFLECKTE VEREINSGELÄNDE

Wir sind ein auf dem Amtsgericht Nürtingen eingetragener Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, rundum für die ganze Familie eine Freizeit-Gestaltung im Western-Stil zu bieten, wobei der Grundgedanke dahin geht, das damalige einfache Leben unserer Vorfahren als Auswanderer in den Jahren 1820 bis 1890 im Alten Westen (zumindest im romantischen Sinne, d.h. teilweise entgegen der historischen Fak-



TIPIS GEHÖREN GLEICHFALLS ZUM VEREINSBILD

ten, wo Indianer neben Cowboys oder Cavalry eine friedliche Gemeinschaft bilden) nachzuempfinden. Um Beispiele zu nennen: Im Anfertigen von Handarbeiten in Holz, Leder oder Bein und historisch stilgerechter Kleidung, oder mit Squaredance und Countrymusic bis hin zur detailgerechten Erforschung der damaligen Gewohnheiten/Bräuche in den einzelnen Bereichen wie Trapper, Indianer, Cowboy, Cavalry oder einfach Auswanderer, wobei es jedem Mitglied freisteht, sich in dem von ihm auserwählten Interessengebiet voll zu entfalten.

Ganze Familien prägen das Vereinsbild.

DIE FRONTIERS E.V.

Viele Kulturen nebeneinander!



DER HEISSGELIEBTE ZUCÜBERFALL

Der Verein feierte 1987 sein 15-jähriges Bestehen.

Eine Mitgliedschaft kann nur auf Grund eines polizeilichen Führungszeugnisses und einer einjährigen Probezeit erfolgen.

Mit zur Tradition gehört auch das Vorderladerschießen.

Interessenten können sich bei Herrn Eugen Schmid, Tel.: 0 70 25 / 43 41 erkundigen.



FRIEDLICHES NEBENEINANDER VON CAVALRY UND ZIVILISTEN

Die Goldrute hat ihren Siegeszug fortgesetzt!

Was wird aus unserem Erholungswald?

(gh) Geneigte Leser, wann Sie in den letzten Wochen im Gebiet südlich unseres Roßdorf spazieren gegangen sind, werden Sie sicher festgestellt haben, daß die goldgelbblühende, bis zu 2 m hochschießende Goldrute gegenüber dem Vorjahr weitere Flächen erobert hat. Jetzt im September ist die fast allein noch blühende Pflanze die einzige Farbgebung außer ein wenig Grün, sie verschönt die sonst häßlich braunen abgeblühten Flächen. So wunderschön ihre Blüte aussieht, so gefährlich ist diese Goldrute, das haben wir Ihnen im Juni-Heft beschrieben. Sie nimmt durch Licht- und Wurzelkonkurrenz anderen Pflanzen die Existenzmöglichkeit.

Wie ebenfalls im Juni-Heft angekündigt, wollten wir mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Wittmann, darüber sprechen, was das Staatl. Forstamt Nürtingen, welches diese Flächen betreut, gegen das übermäßige Vordringen der Goldrute unternimmt.

Roßdorf-Post: "Herr Wittmann, Sie kennen die Goldrute und wissen, wie stark sie sich in den Aufforstgebieten rund um das südliche Ortsende des Roßdorf vermehrt. Wie wollen Sie vorgehen, um den Aufwuchs Ihrer Jungbäume zu sichern?"

H. Wittmann: "Entlang der begrenzenden Wege wollen wir die Goldrute durch Mähen niederhalten. Auf den ansteigenden Hängen werden wir 2 m hohe Setzlinge pflanzen, denen die Goldrute nichts anhaben kann. Gegen den Waldrand zu, also auf den abfallenden Hängen wollen wir Wildwuchs zulassen. In Schattlagen gedeiht die Goldrute sowieso weniger stark."

Roßdorf-Post: "Herr Wittmann, wir danken Ihnen für diese Auskunft"

Es wird wohl noch 12 - 15 Jahre dauern, bis der neue Wald hochgewachsen ist. Schatten spendet und wir uns spazierend dann erholen können.

Nach diesem Gespräch haben wir Herrn Wittmann gefragt, ob es nicht möglich sei, die großen Forststraßen, die es im Kirchert außerhalb des bekannten Rundweges um den Trimmichpfad herum gibt, zu bezeichnen. Grundsätzlich ja, war seine Antwort, aber problematisch sei die Bezeichnung bzw. Ausschilderung, da solche Tafeln gern gestohlen würden. Er wolle aber über eine Lösung nachdenken.

Im übrigen überlegten er und sein für den Wald hinter dem Waldfriedhof, Richtung Frickenhausen, zuständiger Kollege, ob und wie man eine Wanderkarte für beide Gebiete erstellen könnte. Eine derartige Karte würden wir dann gern in der Roßdorf-Post nachdrucken, haben wir ihm angeboten.

So sind wir vorerst verblieben, und wir von der Roßdorf-Post sind gespannt, ob aus diesem Vorhaben etwas wird. - Hoffentlich!

Schüsse im Roßdorf

Seitdem am frühen Morgen des 3. Juli dieses Jahres Schüsse auf das Hochhaus Liebermannstraße 1 abgegeben wurden und eine Frau dabei durch herunterfallende Teile der Fassade verletzt wurde, sind viele Bewohner im Roßdorf verunsichert. Die Kriminalpolizei in Nürtingen ermittelt weiter in dieser Angelegenheit; einige Personen, die eine Waffe besitzen, wurden überprüft, doch bis Redaktionsschluß konnte die Polizei noch keine Täter ermitteln. Die Suche nach ihnen gestaltet sich auch deshalb schwierig, weil "so gut wie keine Zeugen" vorhanden sind.

Auch im weiteren Verlauf des Juli und des August registrierten Roßdorfer wiederholt Schüsse, unter anderem in der Nähe des Grünschnittsammelplatzes. Die Polizeibeamten, sofort verständigt, kamen aber auch hier zu spät. Die Nachtstraßen wurden in der Zwischenzeit verstärkt, aber es bleibt für die Beamten äußerst schwierig, "einen Schützen" dingfest zu machen. Im übrigen wartet die Nürtinger Kripo davor, nunmehr jeden Knall und jeden Schuß, der im Roßdorf zu hören ist, mit eben diesen Schüssen vom 3. Juli in Verbindung zu bringen. Vielfach handle es sich lediglich um Schreckschüsse.

Die Post informiert :

Seit Mittwoch, den 01. September 1993
gellen geänderte Öffnungszeiten
in der Poststelle im Roßdorf:



Mo, Di, Do, Fr	09.00 - 11.45 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.45 Uhr
Mittwochvormittag	geschlossen



"Willkommen in Südtirol"

Tonbildschau Teil II

"Willkommen in Südtirol" - unter diesem Titel stellt der bekannte Nürtinger Fotograf und Buchautor Kurt Hofer seine zweite Tonbildschau auf Einladung der Volkshochschule Nürtingen und der Bürgervereinigung Roßdorf, am Mittwoch, dem 6. Oktober 1993, im Stephanushaus/Roßdorf vor.

Aus der Fülle der Schönheiten Südtirols berichtet Hofer über die ständig wechselnde Szenerie des Pustertals, und die inmitten von satten Bergwiesen und schattigen Nadelwäldern liegenden reizvollen Nebentäler, lebendig erhalten in der bunten Vielfalt der Trachten und Musikkapellen.

Ausflüge in das Eisacktal zu den erlesenen Kunstwerken in Klausen und Brixen, dem Kloster Neustift, ein Abstecher nach Cortina d'Ampezzo in das Revier der großartigen Tofana, runden das farbige Bild ab und führen schließlich in die ursprünglichen Dolomittäler um Sexten und Innichen und gipfeln in einer Bergtour zu den im Herzen der Dolomiten aufragenden Felstürmen der "Drei Zinnen" (Foto). Dieser Tonbildschau Hofers - sie ist nicht identisch mit seinem Südtirolvortrag vor einem Jahr - darf nach seinen bisherigen Erfolgen mit ebensolchem Interesse entgegengesehen werden.

Wir freuen uns, daß wir Herrn Hofer wieder einmal zu einem Diavortrag gewinnen konnten.

Der Vorstand der BVR

Mondführung im Roßdorf

Die Bürgervereinigung Roßdorf e.V. hatte am **Samstag, 28. August**, zu einer von Gunter Cibis geleiteten **Mondführung im Roßdorf** eingeladen. Die Beobachtungsbedingungen waren sehr gut. Die starke Bewölkung hatte sich rechtzeitig zum Führungsbeginn aufgelöst.

Die Teilnehmer wurden zunächst über die Größenverhältnisse des Erde-Mond-Systems und über die Entstehung der Mondphasen informiert. Anschließend folgten Erläuterungen zu den verschiedenen Theorien der Entstehung des Mondes (Ist er durch Abspaltung von der Ur-Erde oder durch Einfang entstanden?) Dann wurden die verschiedenen Oberflächenformationen des Mondes und ihre Entstehung erklärt: Meere (sie haben Phantasienamen erhalten, z.B. Meer der Ruhe oder Regenmeer), Krater (sie sind nach bekannten verstorbenen Personen benannt, z.B. nach dem Astronomen Kopernikus, dem Philosophen Kant, dem Polarforscher Amundsen oder dem Arzt Freud) und Gebirge (sie sind nach irdischen Gebirgen benannt, z.B. Alpen oder Kaukasus).

Die Teilnehmer konnten unter Anleitung Meere und Krater anhand einer Mondkarte identifizieren. Ferner wurde die Entstehung von Mondfinsternissen erklärt (es kommen totale, partielle Mondfinsternisse und Halbschattenfinsternisse vor) und die Mondlandungen angesprochen (der Apollo 11 - Astronaut Neil Armstrong betrat als erster Mensch am 20.7.1969 den Mondboden).

Die Führung endete mit der Beantwortung noch offener Fragen. **Weitere astronomische Führungen sind in diesem Jahr vorgesehen.** Sie werden bei günstiger Wetterlage in der Nürtinger Zeitung und durch Aushang im Ladenzentrum am Dürerplatz kurzfristig bekanntgegeben.

G. Cibis

Ihre Roßdorf-Bäckerei empfiehlt zum Frühstück unser reichhaltiges Brot- und Brötchensortiment, zum Nachmittagskaffee unsere Spezialitäten aus unserer hauseigenen Konditorei.

Sonntags und feiertags nachmittags geöffnet.

Bäckerei Herbert Trost

Dürerplatz 7, Telefon 4 12 76

am 6. und 7. Oktober haben wir für Sie einen kostenlosen Kaffeeausschank von Tchibo. Dazu empfehlen wir Berliner zum Sonderpreis.

APOTHEKE ROSSDORF

Helmut Voitl • 72622 Nürtingen • Dürerplatz 8

Telefon (0 70 22) 4 33 33

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, sie weiterhin als Stammkunde zu Ihrer Zufriedenheit bedienen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18.30 Uhr,

Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittags immer geöffnet.

Sie bauen neu, an, um?



Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preiswerte Qualität.

Gebrüder Ott
Baustoffe
GmbH & Co.KG

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Gewerbegebiet
Stenach

Telefon (07022) 40 04-0
Telefax (07022) 4 30 12

Baustoffe
Bauplanwerk
Baufachmarkt

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

Elektro FETZER

AEG • BBC • NEFF • Küppersbusch • Linde • Zanker
Bempflinger Straße 13, 72663 Großbettlingen

☎ (0 70 22) 4 29 30
bei Reparatur und Neukauf

für Roßdorf keine Anfahrtskosten

Qualität und Frische –
aus eigener Schlachtung

Metzgerei Kleinert

Feinkost
Käsetheke
Partyservice

Wir schlachten selbst im Familienbetrieb.
Unsere Metzgermeister Erwin Schölkopf und Armin Kleinert bürgen für Qualität und Frische.

Dürerplatz 5 • Im Gebäude der Kreissparkasse • Telefon: 47 01 23

Im Oktober haben wir abends frischen Zwiebelkuchen und neuen Wein



Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie Dorfschmid

Gaststätte Waldheim
Telefon 4 28 04

Jedes Wochenende das Topspiel der Bundesliga live bei uns auf PREMIERE

Deiningers Tank- und Wasch-Zentrum

Tanken und waschen mit Service!

	Tanken	Waschen
Mo-Fr	7-19 Uhr	8-12 Uhr 15-19 Uhr
Sa	7-17 Uhr	8-17 Uhr durchgehend
Sa	8-17 Uhr (Ferienlochs geschlossen)	(Sonn- und Feiertags geschlossen)

Wegen Sperrung der Steinachbrücke
Anfahrt vorübergehend über Max-Eyth-Straße

Ford Deiningers

Gottlieb-Daimler-Str. 4 • 72622 Nürtingen • Tel. (07022) 70 00 27

Jeden Freitagmittag von 14.30 - 18.00 Uhr am Dürerplatz

Obst, Kartoffeln und Gemüse direkt vom Erzeuger.
Einkellerungskartoffeln können vorbestellt werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Arnold

Behindertengerechte Einrichtungen im Bereich "Am Kirchert"

Behinderte Mitbürger haben es im Alltag oft nicht leicht. Manche Hindernisse stehen ihnen im Wege. Umso wichtiger ist es, daß wir uns Gedanken machen, wie wir ihnen helfen können.

Aus diesem Anlaß drucken wir hier einen Brief ab, den unser Redaktionsmitglied Hanneliese Salzinger am 16. 06. 93 an die Siedlungsbau Neckar-Fls geschrieben hat:

Sehr geehrte Herren,

die Bürgervereinigung Roßdorf e. V. setzt sich seit Jahren dafür ein, behinderten Menschen im Roßdorf das Leben leichter zu machen. So wurden beispielsweise Handläufe angebracht an Stufen, Ruhebänke aufgestellt, ein Behindertenparkplatz am Kirchert eingerichtet. **Wo hierbei die Stadt Nürtingen angesprochen war, hat diese auf alle Anfragen in dankenswerter Weise schnell reagiert.**

Als Redaktionsmitglied der **Roßdorf-Post**, dem Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e. V., habe ich an Sie nun folgende Fragen:

Bei der letzten Eigentümerversammlung für den Kirchert 1 - 5 am 19. 8. 92 habe ich dargelegt, daß der Behindertenparkplatz am Kirchert, der mit freundlicher Unterstützung der Siedlungsbau eingerichtet wurde, von einem Rollstuhlfahrer nicht benutzt werden kann, da er zu schmal ist, als daß die Autotür für einen Behinderten weit genug geöffnet werden könnte. Geschweige denn kann neben dem Auto ein Rollstuhl aufgeklappt werden. Dieser Parkplatz ist aber unbedingt erforderlich, da Behinderte, die am Kirchert wohnen, sonst u. U. weitere Wege zurücklegen müssen.

Herr Matthis [bei der Siedlungsbau, die Red.] hat die Bereitschaft bekundet, sich darum zu bemühen, daß evtl. zwei Parkplätze zu einem zusammengefaßt werden, um den Behindertenparkplatz zu verbreitern. Was ist in dieser Angelegenheit bisher untamommen worden? **Auf Anfrage im Frühjahr 1993 wurde uns mitgeteilt, daß hierfür das Ordnungsamt der Stadt Nürtingen zuständig sei, und dieses habe auch zugesagt, die Angelegenheit zu überprüfen.**

Aber bis heute ist nichts geschehen. Wir bitten Sie daher nochmals darum, sich mit Nachdruck für die Erweiterung des Behindertenparkplatzes einzusetzen.

Ein weiterer Punkt, der mir sehr dringend erscheint, ist die Abflachung der Bordsteinkante zwischen dem Parkplatz am Kirchert und den Gebäuden Kirchert 1 - 3. Hier befindet sich zwar eine 1 m breite, fest installierte Metallrampe; diese ist aber so steil, daß sie ebenfalls von einem Rollstuhlfahrer nicht benutzt werden kann, zumal nicht im Winter bei Glatte. Dieses Problem könnte vielleicht gelöst werden mit einer Abflachung der Bordsteinkante. Damit wäre auch eine Stolperfalle vermieden, die durch eine separat angebrachte Rampe entstehen könnte (verschiedentlich wurde auch die Beobachtung gemacht, daß Behinderten- und Krankentransport hier auf Schwierigkeiten stößt). Mit einer Abflachung der Bordsteinkante wäre also für einen Rollstuhlfahrer, der am Kirchert wohnt, der Weg vom Parkplatz oder von der Garage zum Hauseingang geebnet.

An dieser Stelle entsteht bereits das nächste, gravierende Problem: Ein gehbehinderter Mitbürger, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, muß, wenn er zum Eingang am Kirchert gelangen will, aussteigen und mit Hilfe von Krücken und freundlichen Mitmenschen mühsam die Treppenstufen hinaufsteigen, da auch da die vorhandene Rampe viel zu steil ist. Ein Helfer oder eine Helferin muß den Rollstuhl zusammenfalten, nach oben tragen und dort wieder auseinanderfalten, damit der Behinderte sich wieder hineinsetzen kann. Es wird zweifellos deutlich, daß hierzu immer die Hilfe von anderen nötig ist - eine Abhängigkeit und Beschweris, die für einen behinderten Menschen zusätzlich eine Belastung darstellt! Zudem stellt sich die Frage, was passiert, wenn dieser nicht mehr selbst die Stufen hinaufgehen kann, weil seine Krankheit fortgeschritten ist. Dann müßte er getragen werden von **zwei Helfern!** Ein am Kirchert lebender behinderter Mitbürger, dessen Ehefrau selbst große Schwierigkeiten mit dem Gehen hat, wäre dann ständig auf fremde Hilfe angewiesen, denn nicht immer ist jemand zur Stelle, der ihm im wahrsten Sinne des Wortes unter die Arme greifen könnte. Sollten Roßdorfer Mitbürger ihre Wohnung verkaufen müssen, nur weil sie nicht zum Hauseingang gelangen können (wobei die Wohnung behindertengerecht eingerichtet ist!), dann wäre das doch beschämend für uns alle und wahrlich ein Armutszeugnis für das Roßdorf!

Wir möchten Sie herzlich darum bitten, sich dieser Probleme anzunehmen und hoffen sehr auf Ihre Unterstützung. Vielleicht wäre es möglich, eine Veränderung zu bewirken, bevor der nächste Winter eintritt!

Mit freundlichen Grüßen

Hanneliese Salzinger

P.S: Übrigens hat sich am vorstehend geschilderten Zustand noch immer nichts geändert.

Menschen mit Handicap können sich an uns wenden. Wir werden versuchen, Anregungen weiterzuleiten an die dafür zuständigen Stellen.

(his) Alle Roßdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich bitten, die Augen offen zu halten und zu schauen, wo Verbesserungen für Behinderte möglich wären. Vielleicht wäre auch ein Roßdorfer Planungsingenieur oder eine Architektin bereit, in bezug auf das oben geschilderte Problem eine Lösung zu entwickeln!

Das Neueste vom NANZ-Laden

Warum will denn wohl niemand den ehemaligen Supermarkt im Roßdorf mieten?

Ladenlokal in Nürtingen-Roßdorf

ab sofort zu vermieten.

Geeignet als Lebensmittelgeschäft.

Folgende Flächen stehen zur Verfügung:

Verkaufsfläche ca. 400 m²

Nebenräume EG ca. 100m²

Personalräume EG ca. 100 m²

Lager im Keller ca. 120 m²

Mtl. Miete DM 9000,- +

MwSt. zzgl. Nebenkosten,

keine Vermittlungsprovision.

Weitere Informationen gibt

Anzeige aus der Nürtinger Zeitung vom 28. August 1993



Das Sprachrohr im Roßdorf

Impressum

Roßdorf-Post

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf

Redaktion:

Hans Berger (bg), Jürgen Grau (jg), Günther Hindemith (gh), Helke Renz (hr), Eduard Renz (er), Brunhilde Seifert (bs), Hans Salzinger (hs), Hanneliese Salzinger (his),

Wolfgang Wetzel (wetz), Waltraud Weiser (ww), Telefon 4 33 20

Titelgrafik: Hanns Hub †

Layout und Satz: Bürgervereinigung Roßdorf

Druck: Senner-Druck, Nürtingen

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Juni 1991.

Auflage: 1850 Stück

Redaktionsachluß für die November-Ausgabe und

Anzeigenannahmeschluß: 6. Oktober

Redaktionsbriefkasten: Rembrandtstraße 17/72

Konten: Kreissparkasse Nürtingen (BLZ 611 500 20) 56 001 383

Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Kirchliche Angebote

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 3.10., 9.30 Uhr Erntedank (Breuning),
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 10.10., 9.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Eisele, Raid-
wangen)
9.30 Kindergottesdienst
Sonntag, 17.10., 9.30 Uhr Gottesdienst (Breuning/Pastor
Kabemba)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 14.10., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
(Breuning)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 31.10., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
(Pflüger)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Erntedank

Es wird gebeten, Gaben für den Erntedankaltar bis Samstag
Mittag 12.00 Uhr in die ev. Stephanuskirche zu bringen. Das
Erntedankfest feiern wir am ersten Oktobersonntag, 3. Oktober.

Besuch von Pastor Kabemba/Zaire und seinem Gospelchor
Am Wochenende 15.-17. Oktober sind Pastor Kabemba, der
derzeit in Wuppertal lebt und sein Gospelchor bei uns zu Gast.

Arbeitseinsatz in den Anlagen des Stephanushauses

Wir richten die Anlagen ums Stephanushaus am Samstag Morgen,
23.10. von 8-12.00 Uhr. Bitte Geräte und Elmer mitbringen.

Jugendgruppen

Seit dem neuen Schuljahr beginnen die Jugendgruppen mit
neuen Anfangszellen: Mädchenjungschar mittwochs 14.30-18.00
Uhr, Bubenjungschar freitags 18.00-19.30 Uhr, Jugendkreis
mittwochs 19.30-21.00 Uhr.

Termine

Dienstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr Kirchengemeinderat
Montag, 11. Oktober, 19.30 Uhr Arbeitskreis
Dienstag, 26. Oktober, 15.00 Uhr Gemeindedienst

Besuch von Pastor Kabemba/Zaire und seinem Gospelchor

Am Wochenende 15.-17.
Oktober sind Pastor
Kabemba, der derzeit in
Wuppertal lebt und sein
Gospelchor bei uns zu Gast.

Samstag, 16. 10.

10.30 Uhr
"Bericht über die Lage in
Zaire", mit Pfarrer Mwenze
Kabemba

19.30-22.00 Uhr
"Afrikanische Christen unter
uns"
- gemeinsam feiern
- es singt ein Chor aus Zaire

Sonntag, 17. 10.

9.30 Uhr
Gottesdienst mit den Gästen aus Zaire

11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen



WE SHALL
OVERCOME

Wer verschenkt für bedürftige poln. Familie Kleidung für
3-4 jähriges Mädchen? Tel. 07022 / 4 65 42

HERZLICHE EINLADUNG
zum
HAUSKREIS

Wir treffen uns seit kurzem dienstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr.
Wir lesen in der Bibel, reden darüber und beten gemeinsam.
Über junge Erwachsene bis 35 Jahren freuen wir uns riesig.
Regine und Fred Stickel, Tel.: 47 01 52
Annegret Hildebrandt, Tel.: 78 51 23

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste im Stephanushaus

Sonntag, 3.10., 10.30 Uhr, Kinder- und Familiengottesdienst
Sonntag, 10.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 17.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 24.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 31.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst
Jeden Dienstag 18.30 Uhr, Rosenkranz
Jeden Mittwoch 7.00 Uhr, Laudus
Jeden Donnerstag 18.30 Uhr, Gottesdienst

Bibelkreis

Dienstag, 19.10., 20.00 Uhr, im Konferenzraum

Gesamtgemeinde

Sonntag, 3.10., Erntedank
Montag, 4.10., Taufgespräch
Donnerstag, 7.10., Elternseminar Kommunion II
Samstag, 9.10., Elternseminar Kommunion I/II Ministranten
Mittwoch, 20.10., Senioren

Ökumenische Angebote

Kinderwagenandacht

Donnerstag, 7.10., von 9.30-10.30 Uhr

Ökumenischer Frauentreff

Donnerstag, 21.10., von 9.00-11.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenclub

Dienstag, 19.10., von 15.00-17.00 Uhr, Herbstfest, gemütlich -
bewegt - Herbert bringt wieder seine Ziehharmonika mit.

Senioren Bastel- und Handarbeitskreis

Mittwoch, 27.10., 14.00-16.00 Uhr

Tanzen im Roßdorf

Freitag, 15.10., 20.00 Uhr

Kaffeemittag

Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr

Wandern

Jeden Donnerstag, 14.30-15.30 Uhr, Treff- und Endpunkt:
Stephanushaus, anschließend Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Eine-Welt-Gruppe

Der Laden ist jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr geöffnet.

Nachbarschaftshilfe

Telefon 46559, Frau Frenzel, Montag bis Freitag 8-17 Uhr

Putzaktion

Samstag, 23.10., um das Stephanushaus

Bewegungsgymnastik für Ältere

Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

KINDERECKE

• auch ebbes für Erwachsene •

Liebe Kinder, Im August diesen Jahres war ich in meiner Heimat in Königsberg/Ostproußen. Wir sind die ganze Kurische Nehrung von Cranz bis Memel jeden Tag in einem anderen Ort gewesen. Da gibt es die Ostseebäder Palmnicken, Rauschen und wie erwähnt Cranz,



Nidden, bekannt durch die Hohe Düne, die Städte Tilsit, Insterburg und Königsberg. Viel Wald und kleine Seen beleben die Landschaft, herrliche Ausflugsziele, wo Kinder auf den Seen mit Booten herumfahren können. Als wir am letz-

ten Tag vor dem Rückflug noch einen Bummel durch Königsberg machten, kam mir plötzlich Kasper entgegen. "Hallo, Tante Brunhilde, wir kennen uns doch von früher, wir waren in Euerem Kindergarten in Paderborn." "Ja, Kasper, was machst Du denn hier?" fragte ich. "Nun, wir wollten auch einmal neue Länder kennenlernen und Gastvorstellungen für die Kinder hier veranstalten, denn die Kinder sprechen alle deutsch, aber auch mit den Erwachsenen kann man deutsch sprechen."

Die Landschaft ist schön und alles so sauber auf den Straßen, in den Parkanlagen und auf den Waldwegen. Auch um die Container liegt kein Unrat herum. Täglich sieht man die Frauen morgens oder abends in den Ortschaften die Straßen fegen. Noch etwas ist mir aufgefallen, kaum Frauen mit Kopftüchern. "Habt ihr auch eine Schifffahrt auf dem Memeldelta gemacht", fragte Kasper mich, "da kann man viele Störche sehen." Auch auf Strommasten oder Häusern haben sie ihre Nester. Die Kurische Nehrung ist ein Naturschutzgebiet mit vielen Pflanzen und Kleintieren, auch 60 Elche leben wieder in dem Gebiet. Die berühmten Traikheuerpferde sind auch wieder in einem anderen Gestüt untergebracht und entwickeln sich prächtig.

Ja, liebe Kinder, Kasper war von dem ostpreußischem Land ebenso begeistert wie ich. Er durfte noch weiter die Landschaft auskundschaften und ich mußte wieder heimwärts fliegen. Liebe Kinder, laßt Euch recht herzlich von Eurer Kindereckentante Brunhilde grüßen, und von Kasper soll ich Euch auch herzliche Grüße bestellen.



Am Freitag, den 22. Oktober kommt Ursel Scheffler um 10 Uhr in die Bücherei im Roßdorf. Sie liest für alle Vorschulkinder und eine 1. Schulklasse aus einem ihrer vielen schönen Bücher. Neue Schreibschrift- und Bilderbücher von U. Scheffler könnt Ihr jetzt schon in der Bücherei ausleihen.

Neue Schreibschrift- und Bilderbücher von U. Scheffler könnt Ihr jetzt schon in der Bücherei ausleihen.

Wir machen den Weg frei



Freiraum - unser Programm für das Finanzieren von Immobilien.

VOLKSBANK
NÜRTINGEN



Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.

3. Oktober Vereinswanderung HV
Oktober 1993 Wanderung/Ausflug Lauf.

Die **Tanzsportabteilung** der Sportvereinigung startet wieder einen **neuen Aufbaukurs**. Er bietet Paaren, die an 14 tägigem Tanzen interessiert sind die Möglichkeit, durch **Sondertraining in die Tanzsportabteilung** einzusteigen.

Die Trainingsabende sind sonntags im Waldheim. Zusätzlich kann dort auch noch montags geübt werden.

Interessierte Paare wenden sich bitte an Helga Schweizer, Tel.: 07022 / 4 29 65.

Touristenverein "Die Naturfreunde"

- So. 10.10. **Tageswanderung:**
Treffpunkt: WLZ-Parkplatz 10 Uhr
- Sa. 16.10. **Mostfest**
20 Uhr AWO-Heim.
- So. 24.10. **Tageswanderung:**
Treffpunkt: WLZ-Parkplatz 10 Uhr



Schwäbischer Albverein Wanderplan

- 3.10. **Bottwartal-Neckartal (F)** D. Emmert/B. Puf
- 7.10. **Volksliedersingen** L. Weller
- 10.10. **Uracher Alb (K)** L. Gabriel/A. Möhrle
- 17.10. **Gmünder Alb** G. u. R. Hollenbach
- 23.10. **Volksliedersingen** L. Weller
- 24.10. **Geislinger Alb** G. Kicherer/A. Vogel
- 31.10. **Schopflocher Alb** K. Heinrich/K. Bidlingmaier

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kaufinteressenten in Nürtingen und Umgebung

1-3-Zimmer-Wohnungen und 3-4-Zimmer-Wohnungen

Wekerke Immobilien

Alteest. aße 35 72622 Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 40 75

wohnen & sparen

Fachmärkte für textiles Wohnen

Willy Steinhilber GmbH • 72622 Nürtingen • Max-Eyth-Straße 30 • Telefon (0 70 22) 4 16 76



Süßes Früchtchen

täglich frisches Obst und Gemüse



Seit dem 1. April bieten wir Ihnen

- täglich frisches Obst und Gemüse
- eine große Auswahl an Molkereiprodukten
- Obst-, Gemüse- und Sauerkonserven
- Obst- und Gemüsesäfte
- italienische und französische Weine

Lassen Sie sich von uns, der Qualität und Frische überraschen. Die Angebote entnehmen Sie bitte jeweils am Donnerstag aus der Nürtinger Zeitung.

Ihr K.-H. Bauer

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 7.30-12.30 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Nürtingen / Roßdorf Dürerplatz 511 Tel 07022 1470329 Inh. K.-H. Bauer

Max-Eyth-Straße 66 • 72622 Nürtingen • Telefon (07022) 4 20 65

ERNST GNIDA

TENNIS



- 5 Sandplätze
- 2 Schlagwände
- 3 Hallenplätze
- Tennisboutique
- Tennistheke
- Fitneß-Center

OASE DER ERHOLUNG UND
ENTSPANNUNG • AKTIVES LEBEN
AM WALD UND IM GRÜNEN

Balz

- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlbearbeitung
- Kunstschmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garagentore mit funkgesteuerten Antrieben
- Vordächer
- Sicherheitsanlagen

Jürgen Balz, Schlosserei

Max-Eyth-Straße 15, Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 20 79

Elektrohaus *Gneiting*

im NC Nürtingen, im Herzen der Stadt

Kirchstraße 36, Telefon (0 70 22) 3 30 60

Wir bieten
leistungsstarken

SERVICE



Elektroherd

4 Platten
mit
Schaugias



nur

498,-

Kühlschrank

140 Liter

1 Jahr
Garantie



nur

398,-

reihenweise Sonderpreise

für Fernsehgeräte, Videorekorder und HiFi-Anlagen

Sämtliche Waschautomaten
ab sofort zu Sonderaktionspreisen bereits ab DM 698,-



Spizentechnik • Superservice • Sagenhaft preiswert

